

Ulrich Tietze

Den Stein hat Gott entfernt

Neue Passions- und Osterlieder

sowie

Gedichte, Erzählungen, Betrachtungen



EDITION 4300

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2022 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München

(www.petra-jercic.de)

Umschlagfoto: Tumisu / Pixabay

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

*Leben heißt, sich irgendwann
ganz bewusst zu machen:
Nur wer wirklich weinen kann,
kann auch wirklich lachen.*

Zum Geleit

Es ist das wichtigste Fest der Christenheit: Ostern. Ohne Ostern keine Kirche, kein Christentum, weder katholisch noch evangelisch. Zugleich ist unübersehbar: die Kirchen leeren sich – nicht nur vom Gottesdienstbesuch her –, längst ist die Rede davon, dass wir uns in einer „säkularen Gesellschaft“ befinden, und Religion ist für zahllose Menschen kein Thema mehr.

Liegt das auch an unserer Art, mit der Voraussetzung des Osterfestes umzugehen, nämlich an der Leidensgeschichte, an der Passion, am Kreuz des jüdischen Wanderpredigers Jesus – nämlich damit primär so umzugehen, dass menschliche Schuld in den Mittelpunkt gestellt wird, die das Kreuz verursacht?

Mir ist dieser Zugang im Laufe der Jahre und Jahrzehnte immer mehr fremd geworden. Die alten Passionslieder zu singen, es fällt mir schon lange schwer. Und es beruhigte mich nicht selten, wenn mir Menschen (in Gemeinden, im Gefängnis, im Krankenhaus, in Altenheimen) „gestanden“, es ginge ihnen nicht grundlegend anders. Auch alte Menschen, die mit christlichen Traditionen aufwuchsen und für die unser Glaube Lebenselixier ist, denken über manches, das ihnen vermittelt wurde, kritisch nach und haben eigene Gedanken. Eine alte Frau in meiner ersten Gemeinde litt bis an ihr Lebensende darunter, dass sie von der Kirche Schuldgefühle vermittelt bekam. Nie gelang es mir, dieses Gefühl bei ihr zu durchbrechen. Die alten Passionslieder können solche Gedanken sehr schnell verstärken. Auch deshalb möchte ich neue schreiben, wie sie etwa in dieser Sammlung vorliegen. Und auch in Gedichten und Prosatexten möchte ich in dieser Sammlung und seit langem versuchen, sowohl das Thema „Passion“ als auch das Thema „Ostern“ gewissermaßen über Konventionen hinaus zu erweitern. Ob meine Versuche für die praktische Arbeit vor Ort taugen, muss erprobt werden, ich kann es noch nicht beurteilen. In allen Texten dieser Sammlung (nicht zuletzt in den Liedern!) möchte ich bewusst theologisch arbeiten, das heißt nach meinem Verständnis: unter Einbeziehung kritischer Aspekte, nicht in erster Linie von konventionellen Vorstellungen her.

Zugleich haben wir auch mit den konventionellen Inhalten Kostbarkeiten anzubieten. Wer auch nur gelegentlich an Sterbebetten Trost zu geben versuchte, wird immer wieder erfahren: das Vaterunser kann sehr hilfreich sein. Auch biblische Texte aus dem Ersten Testament, die Psalmen etwa oder Jesaja 43, können am Sterbe- oder Krankenbett helfen, übrigens auch in der Gitterwelt und in Psychiatrien. Mag sein, wir brauchen Mut zum Einsetzen dieser Worte. Aber diesen Mut dürfen wir haben, heute und über alle Gegenwart hinaus.

Passion ist gegenwärtig, Tag für Tag. Mir scheint es gut zu sein, wenn wir den Blick erweitern in den Passionswochen: für die Opfer von Gewalt, Krieg, Folter und Diktatur.

Theologie, die ernstgenommen werden will, darf die Augen nicht verschließen vor dem Leiden in der Welt. Als Kirchen sollten wir da vom Judentum lernen, das immer den Mut zur Klage hatte, wo die Christenheit allzu oft den Gehorsam forderte und die stille Unterwerfung unter den unerforschlichen Willen Gottes. Nicht wenige meiner Anmerkungen zu Liedern sind aus diesem Gedanken heraus entstanden und helfen, so hoffe ich, zu einem tieferen Verständnis unter Einbeziehung historischer Aspekte. Dabei wünsche ich mir sehr, dass gerade „Laien“ sich für diese Fragen öffnen.

Leben heißt immer auch: Leiden. Karfreitag ist Alltag für Menschen, ob sie nun Jesus für wichtig halten oder nicht. Und auch dies: es ist keine neue Einsicht, dass da die Psalmen weiterhelfen können. Meine Bearbeitungen mancher Psalmen zu heute singbaren Liedern hin sind deshalb bewusst auch Teil dieser Sammlung.

Meine Frau war jederzeit eine geduldige ZuhörerIn, wenn ich von diesem Buchprojekt erzählte. Sie las kritisch mit, korrigierte mich manchmal, half in vielfacher Weise. Ein großes Dankeschön in Liebe ihr dafür! Was wäre ich ohne sie?

Gewidmet ist dieses Buch vier Schwestern, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten in mein Leben traten: in der Phase tiefster Trauer; im Durchwandern der Sahara (eine von ihnen hat die Wüste längst für sich selbst entdeckt) und im gegenseitigen Stärken durch Austausch und Humor, durch das herzliche heilsame Lachen. Diese vier Schwestern sind Almut, Christine, Melanie und Ute. Durch sie alle ist mein Leben bereichert, mehr sogar, als ich Worte dafür finde.

Dem Strube Verlag wieder ein herzliches Dankeschön für die wie immer gute und konstruktive Zusammenarbeit – und für die Bereitschaft, neue (und manchmal sehr kritische) Kirchenlieder aus meiner Feder zu publizieren. Der Sonntag ist für die Christenheit der Tag der Auferstehung Jesu Christi. Mit der Feier des Sonntags bezeugt sie, dass Gottes Lebenskraft stärker ist als der Tod. Was in der Auferweckung an Jesus Christus geschehen ist, ist allen verheißen, die auf seinen Namen getauft sind.

Hildesheim, im September 2022
Ulrich Tietze

Verzeichnis

Passionslieder und andere Texte zum Thema

1. Lied von der Salbung in Betanien
2. Lied vom Segen am Gründonnerstag
3. Gott, warum hast du uns verlassen?
4. Gewalt herrscht allerorten
5. Die Geschichte von Kain und Abel
6. Du bist ans Kreuz gegangen
7. Lied für das jüdische Volk
8. Halle der Kinder, Jad Vashem
9. Das Unheil kommt, mein Gott, von dir
10. Du hingst wie Tausende am Holz
11. Für Elisabeth Käsemann
12. Lied für ein Opfer der herrschenden Gewalt
13. Lied der Fragen angesichts des Todes
14. Tu deinen Mund auf für die Stummen
15. Lied vom Kreuztragen
16. Zu oft sind wir gefangen
17. Wenn mich die Ohnmacht überfällt
18. Wenn du zu viel von mir verlangst
19. Die Frauen beim Kreuz
20. Von Schwestern und Brüdern
21. Verteidigung des Judas
22. Die Wahrheit ist konkret
23. Lied vom Weinen in der Welt
24. Wenn Wege enden, die grad begannen
25. Paul Schneider – Märtyrer
26. Lied vom Leiden
27. Du zeigtest oft den Weg ins Leben
28. Passionslied nach dem Kampf in der Nacht
29. Lied zum Karfreitag
30. Lied über den Gekreuzigten
31. Straßenkinder ringsumher
32. Der Verzicht auf Rache
33. Mach nicht unsre Seelen hart
34. Ein Geschenk zum Karfreitag
35. Gedichte zum Thema „Passion“
36. Gethsemane-Lied
37. Lied von den Kreuzwegen
38. Lied vom Ruf am Kreuz
39. Lied von der Vergebung

Zwischen Passion und Ostern

40. Brief an den Gekreuzigten
41. Als Glaube ohne Zukunft schien
42. Lied zwischen Leid und Hoffnung
43. Zwischen Tod und Leben
44. Ein Bild der Hoffnung gegen allen Augenschein
45. Gott blättert weiter im Lebensbuch
46. Kreuz als Lebensbaum?
47. Den Stein hat Gott entfernt
48. Mein Ostern: Von Gründonnerstag bis Ostermontag

Osterlieder, Ostergeschichten

49. Grußlied an das Osterfest
50. Entwurf für ein Osterlied
51. Lied für die Osternacht
52. Wir feiern heut das Osterfest
53. Der Engel am Grab spricht
54. Drei Frauen gehn am frühen Morgen
55. Der Weg nach Emmaus
56. Auferstehung zwischen Bäumen
57. Auferstehung
58. Ich bin ein glücklicher Mensch
59. Das Licht besiegt die Nacht
60. Ostergesang
61. Gott öffnet uns die Türen
62. Emmaus-Lied
63. Das Lied vom Osterspaziergang
64. Freude liegt auf Osterwegen
65. Sucht nicht das Leben bei den Toten
66. Was kann Ostern für uns sein?
67. Das Osterlied von der veränderbaren Welt
68. Das Osterlicht bescheint die Welt

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Titel	Nr.	Titel	Nr.
Als Glaube ohne Zukunft schien	41	Kreuz als Lebensbaum?	46
Auferstehung	57	Lied der Fragen angesichts des Todes ...	13
Auferstehung zwischen Bäumen	56	Lied für das jüdische Volk	7
Brief an den Gekreuzigten	40	Lied für die Osternacht	51
Das Licht besiegt die Nacht	59	Lied für ein Opfer der	
Das Lied vom Osterspaziergang	63	herrschenden Gewalt	12
Das Osterlicht bescheint die Welt	68	Lied über den Gekreuzigten	30
Das Osterlied von der		Lied vom Kreuztragen	15
veränderbaren Welt	67	Lied vom Leiden	26
Das Unheil kommt, mein Gott, von dir	9	Lied vom Ruf am Kreuz	38
Den Stein hat Gott entfernt	47	Lied vom Segen am Gründonnerstag	2
Der Engel am Grab spricht	53	Lied vom Weinen in der Welt	23
Der Verzicht auf Rache	32	Lied von den Kreuzwegen	37
Der Weg nach Emmaus	53	Lied von der Salbung in Betanien	1
Die Frauen beim Kreuz	19	Lied von der Vergebung	39
Die Geschichte von Kain und Abel	5	Lied zum Karfreitag	29
Die Wahrheit ist konkret	22	Lied zwischen Leid und Hoffnung	42
Drei Frauen gehn am frühen Morgen	54	Mach nicht unsre Seelen hart	33
Du bist ans Kreuz gegangen	6	Mein Ostern: Von Gründonnerstag	
Du hingst wie Tausende am Holz	10	bis Ostermontag	48
Du zeigtest oft den Weg ins Leben ...	27	Ostergesang	60
Ein Bild der Hoffnung		Passionslied nach dem Kampf	
gegen allen Augenschein	44	in der Nacht	28
Ein Geschenk zum Karfreitag	34	Paul Schneider – Märtyrer	25
Emmaus-Lied	62	Straßenkinder ringsumher	31
Entwurf für ein Osterlied	50	Sucht nicht das Leben bei den Toten ...	65
Freude liegt auf Osterwegen	64	Tu deinen Mund auf für die Stummen ..	14
Für Elisabeth Käsemann	11	Verteidigung des Judas	21
Gedichte zum Thema „Passion“	35	Von Schwestern und Brüdern	20
Gethsemane-Lied	36	Was kann Ostern für uns sein?	66
Gewalt herrscht alllerorten	4	Wenn du zu viel von mir verlangst	18
Gott blättert weiter im Lebensbuch ...	45	Wenn mich die Ohnmacht überfällt	17
Gott öffnet uns die Türen	61	Wenn Wege enden, die grad begannen	24
Gott, warum hast du uns verlassen? ...	3	Wir feiern heut das Osterfest	52
Grußlied an das Osterfest	49	Zu oft sind wir gefangen	16
Halle der Kinder, Jad Vashem	8	Zwischen Tod und Leben	43
Ich bin ein glücklicher Mensch	58		